Evangelische Kirche A. und H.B.
in Österreich

WEGWEISER
Energieberatung
Salzburg

Stand 02/2023

Situation in Ihrem Bundesland:

Als Evangelische Pfarrgemeinde können Sie über die *Energieberatung Salzburg* für Ihre Gebäude eine kostenlose Beratung zu möglichen Sanierungsvorhaben (z.B. Heizungsumstellung) und Energiesparmaßnahmen in Anspruch nehmen. Der/Die Berater*in geht auf Ihre individuellen Fragen ein und zeigt Ihnen mögliche Förderungen für die Umsetzung auf. Auch nach Start des Sanierungsprojekts steht der/die Berater*in Ihnen für Fragen zur Verfügung.

www.salzburg.gv.at/energieberatung

1. Energieberatung in Anspruch nehmen
   (Falls schon eine entsprechende Beratung in Anspruch genommen wurde, bitte bei Schritt 5 beginnen)
   - Festlegen von Beratungswunsch/-ziel (Was erhoffen Sie sich durch die Beratung zu erfahren? Informationen z.B. zu Heizkesseltausch auf klimafreundliche Alternativen und Energieverbrauchsreduktion?)

2. Anruf bei der *Energieberatung Salzburg*
   - Kontakt: +43 662 8042 3151, energieberatung@salzburg.gv.at
   - Sie können auch über ein Online-Formular einen persönlichen oder Online-Beratungstermin vereinbaren. Die Energieberatung Salzburg wird sich im Anschluss bei Ihnen melden, um eine*n Berater*in zuzuweisen.
   - Erläuterung von Beratungsziel(en) und Abstecken des Beratungsrahmens. (Hilfreich, damit Angaben zu den benötigten Unterlagen und zeitlichen Ressourcen gemacht werden können)
   - Terminvereinbarung für die Vor-Ort-Beratung

3. Vor-Ort-Beratung
   - Relevante Unterlagen bereits vorab übermitteln oder bereithalten! Je mehr Unterlagen griffbereit sind, desto mehr Zeit besteht für die Beantwortung Ihrer Fragen.
   - Besprechung Ihrer Anliegen, Fragen und Wünsche

4. Das Energieberatungsprotokoll inkl. Fördermöglichkeiten wird an Ihre Pfarrgemeinde übermittelt

5. Bei Unklarheiten zu möglichen Förderungen Kontakt mit Ihrem/Ihrer Berater*in oder mit der *Energieberatung Salzburg* aufnehmen (siehe Punkt 2)

6. Antragstellung für Landesförderung(en)
   - Bitte beachten Sie die Fristen für die für Sie relevanten Förderschienen (Landes- und Bundesebene)! Bei manchen Förderungen ist eine Antragstellung noch vor dem Einholen verbindlicher Angebote und Vertragsschließungen Fördervoraussetzung. Welche Förderungen für Ihr Projekt in Frage kommen, hängt von der Nutzung des Gebäudes und der Einstufung durch die Fördergeber ab. Bei Unsicherheiten können Sie sich an Ihren/Ihre Berater*in oder die *Energieberatung Salzburg* wenden (siehe Punkt 2).

7. Angebote bei Firmen einholen

8. Umsetzungsphase

9. Antragstellung für Bundesförderung über die Kommunalkredit Public Consulting GmbH
   (Anmerkung: Evangelische Pfarrgemeinden können auf Bundesebene Umweltförderungen für Betriebe in Anspruch nehmen)
   - https://www.umweltfoerderung.at/betriebe.html

10. Optional, aber sehr gewünscht: Informationsmail über Energieberatung und/oder Klimaschutzmaßnahmen an klimaschutz@evang.at
    (Dient zum Sammeln von ‚best practice'-Beispielen und der erfolgreichen Kommunikation kirchlichen Klimaschutzengagements, sowie der Motivation anderer Pfarrgemeinden)

Bei Fragen und Anliegen zu diesem Wegweiser wenden Sie sich bitte an die Klimaschutzreferentin Marie-Christine Mattner (klimaschutz@evang.at, +43 699 188 77 086)